Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

*, Der Aufsat in der Volksschule. Herausgegeben von Franz Kleins, Direktor der höheren Anabenschule in Brohleck am Rhein und Alfons Merkt, Behrer an der Bolksschule in Stuttgart. Muth'sche Berlagshandlung, Stuttgart.

Preis broschiert Mark 1. 80, gebunden Mark 2.30.

Der Auffat ist das Gesicht der Schale. Heranbildung zu geistiger Selb. ständigkeit ist sein Hauptziel, das um fo eber erreicht wird, wenn es gelingt, im Schüler Freude und Genuß an eigenem felbständigen Schaffen zu wecken. Nicht geringer ift ber prattifche Rugen ber Auffagubung, benn unsere Beit verlangt gebieterisch von jedem Stand, jedem Gewerbe die Fähigkeit eines klaren, schriftlich n Gebankenausbrucks. Die vorliegende Aufsahmethobik barf nicht nur wegen der Wichtigkeit des Stoffes, sondern auch wegen der Reichhaltigkeit des t erarbeiteten, aus der Pragis genommenen Materials und der Frische ber Darstellung überall einer gunftigen Aufnahme sicher sein. Das Buch beschränkt sich nicht auf eine Rritit aller Streitfragen und neueren Methoden, es bringt auch viele positive Winke und Borschläge, die von hervorragendem und unmittels barem Wert für den Unterricht sind. So wurden auch mit Recht samtliche Schulfächer in den Rahmen der Untersuchung gezogen, denn der Aufsatz stellt sich ja als die Frucht des gesamten Unterrichts dar, sein Erfolg hängt wesentlich vom harmonischen Zusammenwirken aller ihm dienenden Fächer ab. Die Rlein's. Merkt'sche Aufsahmethodik ist eine gründliche und für den unmittelbaren Sculbetrieb wertvolle Arbeit, die die Beachtung der gesamten Lehrerwelt verbient. Jedenfalls sollte dieses Buch in keiner Schulbibliothek fehlen. Druck und Ausftattung find gut.

Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der neu errichteten Gesamtschule in **Bach-Freienbach** ist auf Beginn des Wintersemesters, 16. Oktober, zu besetzen. Gehalt: Fr. 1500. —, Wohnungsentschädigung inbegriffen.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit den erforderlichen Ausweisen innert 14 Tagen schriftlich dem Schulrats-Präsidenten, Hochw. Hrn. Pfr. P. Ambros Bürcher, einreichen.

Freienbach, ben 15. September 1905.

Der Schulraf.

Katholischer Zehrer oder Zehrerin gesucht

auf 1. Oktober a. c. für eine dreiklassige Unterschule (30 — 40 Kinder), sowie ein tüchtiger

Sekundar-Lehrer

für zweiklassige Sekundar-Schule (7-10 Rinder). Für Sekundar-Lehrer französisch verlangt.

Reflettanten wollen unter Angabe von Gehalts- und fonstigen Ansprüchen, sowie Beilegung von Zeugniffen fich wenden an Eit. Sculrat Goldenen (Uri)

Stellvertreter gesucht

für Oberschule und Organistendienst. Gute Besoldung. Aussicht auf Wahl. Offerten befördert die Chef-Redaktion.



In den meisten Schulen im Gebrauch Ueberall vorrätig

Delegierten=Versammlung

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz Mittwoch den 11. Oktober, vormittags 10 Uhr, Botel Union, Luzern.

1. Referat von hrn. Großrat &. von Matt, Redattor in Stans über: "Der Berein katholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz und seine Stellung jum fcmeizer.-fathol. Bolfsverein." Distuffion und Befchluffaffung betr. Unschluß an ben schweizer.-fathol. Boltsverein.

2. Referat von Hochw. Hrn. Seminar-Direftor Kung in higfirch über: "Die katholische Badagogik im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands."

3. Bereinsgeschäfte. a) Rechnungsablage; b) Mitteilungen betr. Unterftugungs-Rasse, Reiseerleichterungen und Berichtssormulare; c) Jahresbericht; d) Berichiebenes.

Bu gahlreichem Besuche labet ein

Namens des Romitee : A. Erni, Prafident.

Altishofen, ben 15. September 1905.

NB. Die Jahres-Berichte der Settionen find bis zum 25. September bem Bentral-Prafibenien einzusenben.

Dereins-Sahnen

in garantiert folider und kunftgerechter Ausführung, fowie Abzeichen, federn, Scharpen 2c. liefern billig Kurer & Cie. in Wil, Kt. St. Gallen. Spezialhaus für Kunft=Stickerei.

Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster zc. nebst genauen Kostenvoranschlägen. Beste Zeugnisse!

Eugano Hôtel de la ville — Stadthof

*** neben der Kathedrale. ***

Don der bischöflichen Kurie den BB. Geistlichen, Sehrern und Wallfahrern empfohlenes Baus. — Bescheidene Dreise. Samilie Bazzi.

Briefkasten der Redaktion.

- 1. S. Gt. u. a. Zuverläffige Leinwandwaren . Fabriten find ber Redaktion folgende bekannt: a) Gebr. Schwob, Bern; h) Gebr. Müller, Langenthal. Fabriten mit ladierten (Folz) Drechslerwaren: a) J. Bietenholz, mech. Drechslerei, Pfaffiton, Rt. Burich ; b) Chr. Luthiger, mech. Drechslerei, Bug.
- 2. Die Anzeige betr. "Delegierten Berfammlung" ift ber befferen Uebersichtlichkeit megen auf lette Seite verschoben. In lette Rummer kounte fie unmöglich gelangen, ba bas heft wegen bes hiefigen Festtages "Rreug-Erhöhung" ichon ben 13. be. gebrudt murbe.